



Kulturgeschichtliche Erkundung

Hansestadt und Bischofssitz

Roermond - Schätze
historischer Bauten

10. Oktober 2019 (Do.)

Einladung

Die niederländische Stadt an der Grenze zu Deutschland liegt an der Mündung der Rur in die Maas. Schon in der Römerzeit besiedelt, hat Roermond eine sehr bewegte Geschichte hinter sich, von der zeitweiligen Zugehörigkeit zum Herzogtum Geldern über die Zerstörung durch Kaiser Otto IV. 1213 bis zur spanischen, österreichischen und französischen Herrschaft sowie zur deutschen Besetzung 1940-45. 1441 wurde Roermond Hansestadt und trieb über Jahrhunderte erfolgreich Handel. Mit Unterbrechung ist sie seit 1559 Bischofsstadt. Das unter Denkmalschutz stehende Stadtbild mit den eindrucksvollen Kirchen und Handelshäusern spricht von Reichtum und Anspruch.

Zu dieser Erkundung mit Professor Zehnder nach Roermond laden wir Sie herzlich ein.

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Donnerstag, 10. Oktober 2019

- 7.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Münsterkirche

Sie war Teil einer um 1218 von Graf Gerhard IV. von Geldern gestifteten Zisterzienserinnen-Abtei. Die Gesamtanlage war mit dem Westbau 1260 abgeschlossen und zeigt Beziehungen zu Kirchenbauten in Köln, Neuss, Speyer und Aachen. Das Grabmal des geldrischen Herzogs und seiner Gattin Magaretha von Brabant (1230-40), spätgotische Skulpturen und ein Antwerpener Schnitzaltar (um 1520) sind bedeutende Kunstwerke. Diese Kirche ist die einzige spätromanische Kirche in den Niederlanden.

Gelegenheit zum Mittagessen in Roermond

Kathedrale St. Christophorus

Die am Marktplatz gelegene mächtige Kirche wurde 1410 begonnen und im 16. Jh. fertiggestellt. Mit ihren fünf Schiffen und dem dreischiffigen Hallenchor ist sie ein beeindruckendes Bauwerk und wurde 1661 zur Bischofskirche erhoben. Der 78 m hohe Turm wurde 1945 von deutschen Truppen gesprengt und nach dem Krieg in alter Form wieder errichtet. Beachtenswert ist vor allem das sogenannte Dalheimer Kreuz aus dem 13. Jh.

Hinweise

Minoritenkirche

Die aus dem 15. Jh. stammende ehemalige Franziskanerkirche war nahe der Stadtmauer errichtet worden und besitzt mit ihrer dreischiffigen Halle und den Gewölbemalereien einen stimmungsvollen Raum. Die spätgotische Backsteinarchitektur schaut auf eine wechselvolle Geschichte zurück.

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen Kunstakademie Heimbach

Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstungshinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Verborgene Schätze

Ungewöhnliche Kirchen in Köln

29. Oktober 2019 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Hansestadt und Bischofssitz** beträgt 124,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 25. Juli 2019